

COC &



WARENZEICHEN

ÄNDERUNGEN VERSION 2020

COC-SPRECHSTUNDE – 24.11.2022

01

CHAIN-OF-CUSTODY

PEFC ST 2002:2020

ÜBERGANG ST 2013 → ST 2020



- Übergangsfrist (mehrfach verlängert): **14.08.2022**
- Danach: keine Audits nach ST 2013
→ ab **14.08.2023**: alle nach ST 2020 zertifiziert
- Neuer „Lizenzvertrag zur Nutzung der PEFC-Warenzeichen“
- Neuer Logogenerator
- ***5.3.2 Um es der Organisation zu ermöglichen, die PEFC-Warenzeichen in Übereinstimmung mit den PEFC-Richtlinien zu verwenden, soll die Organisation eine gültige Markenlizenz vom PEFC Council oder einer anderen von PEFC autorisierten Stelle erhalten.***

3. BEGRIFFE UND DEFINITIONEN

3.9 Umstrittene Quellen

Aktivitäten im Wald, welche

- (a) gegen lokales, nationales oder internationales Recht, das sich auf Aktivitäten in Bezug auf Wälder bezieht, verstoßen, insbesondere in folgenden Bereichen:
- Waldbewirtschaftungs- und Erntemaßnahmen, welche die Erhaltung der Biodiversität und Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart beinhalten,
 - Bewirtschaftung von Gebieten mit laut Gesetz hohem ökologischen und kulturellen Wert,
 - geschützte und gefährdete Arten, einschließlich der CITES-Anforderungen,
 - Fragen von Gesundheit und Beschäftigung von Waldarbeitern,
 - Eigentum, Pacht und Nutzungsrechte indigener Völker,
 - Eigentum, Pacht und Nutzungsrechte Dritter,
 - Zahlung von Steuern und Abgaben

PEFC D ST 2002:2013

8

© PEFC Council 2013

- (b) gegen Handels- und Zollgesetze im Herkunftsland verstoßen, sofern der Forstsektor betroffen ist.
- (c) genetisch veränderte Organismen aus dem Wald nutzen.
- (d) Wald in einen anderen Vegetationstyp umwandeln, einschließlich der Umwandlung von Primärwäldern in Forstplantagen.

Anmerkung: Die Vorgaben bezüglich des Ausschlusses von Material aus genetisch veränderten Organismen aus dem Wald bleiben bis 31.12.2022 in Kraft.

3.7 Umstrittene Quellen

Holzrohstoff, der gewonnen wurde aus:

- a) Aktivitäten, welche gegen lokales, nationales oder internationales Recht in Bezug auf die Waldbewirtschaftung, verstoßen, einschließlich aber nicht beschränkt auf Waldbewirtschaftungsmaßnahmen; Natur- und Umweltschutz; geschützte und gefährdete Arten; Eigentum, Pacht und Nutzungsrechte indigener Völker, lokaler Gemeinschaften oder anderer betroffener Interessengruppen; Fragen von Gesundheit, Beschäftigung und Sicherheit von Waldarbeitern; Anti-Korruption und Zahlung von Steuern und Abgaben.
- b) Aktivitäten, bei denen die Fähigkeit der Wälder, eine Reihe von Holz- und Nichtholzprodukten und -dienstleistungen auf nachhaltiger Basis zu produzieren, nicht aufrechterhalten wird oder das Erntevolumen eine langfristig tragbare Rate übersteigt.
- c) Aktivitäten, bei denen die Waldbewirtschaftung nicht zur Erhaltung, zum Schutz oder zur Verbesserung der biologischen Vielfalt auf Landschafts-, Ökosystem-, Arten- oder Genebene beiträgt.
- d) Aktivitäten, bei denen ökologisch wichtige Waldflächen nicht identifiziert, geschützt, erhalten oder aus der Nutzung genommen werden.
- e) Aktivitäten, bei denen Waldumwandlungen unter anderen als gerechtfertigten Umständen erfolgen; gerechtfertigt ist es, wenn die Umwandlung erfolgt:
- in Übereinstimmung mit den nationalen und regionalen Richtlinien und Gesetzen für die Landnutzung und Waldbewirtschaftung; und
 - ohne negative Auswirkungen auf ökologisch wichtige Waldgebiete, kulturell und sozial bedeutende Gebiete oder andere Schutzgebiete und
 - ohne Bereiche mit einem signifikant hohen Kohlenstoffgehalt zu zerstören; und
 - einen Beitrag zur langfristigen Erhaltung, zum wirtschaftlichen und sozialen Nutzen leistet.
- f) Aktivitäten, bei denen der Geist der Erklärung der ILO über die Grundprinzipien und -rechte bei der Arbeit (1998) nicht erfüllt wird;
- g) Aktivitäten, bei denen der Geist der Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte indigener Völker (2007) nicht erfüllt wird;
- h) Konfliktholz;
- i) gentechnisch veränderte Bäume.

Anmerkung 1 (zu 3.7 b, d und e): Aktivitäten in Kurzumtriebsplantagen mit Umtriebszeiten unter 35 Jahren auf landwirtschaftlichen Flächen werden nicht als „umstrittene Quellen“ angesehen.

Anmerkung 2 (zu 3.7 i): Die Beschränkung der Verwendung von gentechnisch veränderten Bäumen wurde von der PEFC-Generalversammlung auf der Grundlage des Vorsorgeprinzips beschlossen. Solange nicht genügend wissenschaftliche Daten über gentechnisch veränderte Bäume darauf hindeuten, dass die Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier und die Umwelt gleichwertig oder positiver sind als die von Bäumen, die mit

3. BEGRIFFE UND DEFINITIONEN



- **3.8 Kreditmethode** (früher Methode des Mengenguthabens)
 - Kreditmethode als eigenständige CoC-Methode
- **3.14 Holzprodukte („forest and tree based products“)**
 - „[...] einschließlich messbarer, aber nicht greifbarer Produkte [...]“
- **3.18 Materialkategorie**
 - PEFC kontrollierte Quellen als vierte Materialkategorie

3. BEGRIFFE UND DEFINITIONEN



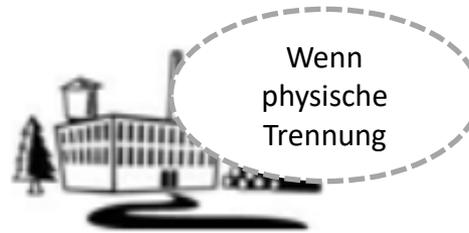
- **3.23 Outsourcing**
 - Definition hinzugefügt
- **3.27 PEFC-Deklaration**
 - X% PEFC zertifiziert
 - PEFC kontrollierte Quellen
 - 100% aus PEFC-Wäldern

3. BEGRIFFE UND DEFINITIONEN

100% AUS PEFC-WÄLDERN



100% PEFC
zertifiziert



100% aus
PEFC-Wäldern

Wenn
physische
Trennung

Weiter-
verarbeiter



100% aus
PEFC-Wäldern



100% PEFC
zertifiziert

3. BEGRIFFE UND DEFINITIONEN



– 3.29 PEFC-Kunde

Anmerkung 1: Wenn Material/Produkte physisch an ein anderes Unternehmen geliefert werden, als an die Stelle, die das rechtliche Eigentum an dem Material erworben hat, soll die Organisation einen einzigen PEFC-Kunden zum Zwecke dieser Definition benennen, d.h. entweder das Unternehmen, welches das rechtliche Eigentum erwirbt, oder das Unternehmen, welches den physischen Besitz an dem Material übernimmt.

GD: Note 1 - the word "shall" in this note is to be understood by a "should". (S.23, GD 2001:2022)

3. BEGRIFFE UND DEFINITIONEN



- **3.32 PEFC-Internetseiten**
 - Verweis auf www.pefc.org

4. ANFORDERUNGEN AN DAS MANAGEMENTSYSTEM

- **4.1 Allgemeine Vorgaben**
 - **4.1.1**
 - ausgelagerte Tätigkeiten (Outsourcing) inkludiert
 - **4.1.2**
 - Scope der PEFC-CoC durch Produktgruppen definiert
- **4.2 Dokumentierte Verfahren**
 - **4.2.1**
 - Outsourcing hinzugefügt
- **4.4 Führen von Aufzeichnungen**
 - **4.4.1 a)**
 - Nachweis des Zertifizierungsstatus ersetzt Aufbewahrung von Zertifikatskopien

4. ANFORDERUNGEN AN DAS MANAGEMENTSYSTEM

- **4.6 Überwachung und Kontrolle**

- **4.6.1**

- Interne Audits: Erweiterung um durch Outsourcing abgedeckte Aktivitäten

GD: 4.9.2 b) In case the outsourced entity is PEFC certified, and the outsourced activity is covered by and included under the scope of its certificate, the outsourced activity will be covered by its certification and therefore an internal audit by the organisation is not necessary.

- **4.7 Beschwerden**

- **4.7.1**

- Bei schriftlicher Beschwerde: offizielle Eingangsbestätigung innerhalb von 10 Werktagen

- **4.8 Abweichungen und Korrekturmaßnahmen**

- Komplett neu

5. IDENTIFIZIERUNG DER EINGÄNGE UND DEKLARATION DER AUSGÄNGE

- **5.1 Identifizierung des Eingangsmaterials**
 - **5.1.1**
 - e-g) nur bei PEFC-Deklaration
 - g) „[...] die Zertifikatsnummer [...]“
 - **5.1.2.**
 - Überprüfung auf PEFC-Internetseite ersetzt Zertifikatskopie
 - **5.1.2.2**
 - Klassifizierung der Materialkategorie

INDENTIFIZIERUNG DER EINGÄNGE – PRODUKTIDENTIFIKATION (5.1.2.2)

Mögliche Materialkategorien im Eingang

Holzrohstoffe	mit PEFC- Deklaration	X% PEFC-zertifiziert
		100% aus PEFC-Wäldern
		PEFC kontrollierte Quellen
	mit anerkannter Deklaration, von einem Waldbesitzer	
	Recycling-Material	
ohne PEFC-Deklaration		
Nicht-Holzrohstoffe		

Materialkategorien

PEFC-zertifiziertes
Material

PEFC kontrollierte
Quellen

Anderes Material

Neutrales Material



5. IDENTIFIZIERUNG DER EINGÄNGE UND DEKLARATION DER AUSGÄNGE

- **5.2 Deklaration der Ausgänge**
 - **5.2.1**
 - Streichung der Anforderung, dass das „zur Lieferung gehörende Dokument“ an einen einzelnen Kunden ausgestellt wird
 - **5.2.1 g)**
 - jetzt: Zertifikatsnummer
- **5.3 Verwendung des Warenzeichens**
 - **5.3.2**
 - „[...] soll die Organisation eine gültige Markenlizenz [...] erhalten“

6. CHAIN OF CUSTODY-METHODEN



- **6.1 Allgemeines**
 - **6.1.1** drei CoC- Methoden:
 - Physische Trennung
 - Prozentsatzmethode
 - Kreditmethode
- **6.2 Methode der physischen Trennung**
 - **6.2.1**
 - Streichung der Empfehlung
 - Erläuterung von „Trennung“
 - **6.2.2**
 - Verfahren bei Mischung untersch. Zertifizierungsanteile

6. CHAIN OF CUSTODY-METHODEN



- 6.4 Kreditmethode
 - 6.4.3
 - Akkumulationszeitraum 12 → 24 Monate

7. ANFORDERUNGEN AN DAS SYSTEM DER SORGFALTPFLICHT (DDS)

- 7.1 Allgemeines

- 7.1.2 c) c) Die Organisation soll eine Verpflichtung und ein Verfahren definieren, dokumentieren und umsetzen, das auch Holzrohstoffe/-produkte umfasst, die nicht von der PEFC-CoC der Organisation abgedeckt werden, und mit dem folgendes sichergestellt wird: wenn die Organisation Kenntnis davon erhält oder begründete Bedenken geäußert werden, dass Holzrohstoffe/-produkte aus illegalen Quellen (umstrittene Quellen, siehe 3.7 a) stammen, dieses Material nicht in Verkehr gebracht wird bis die Bedenken gemäß Anlage 1, Kap. 4 ausgeräumt werden konnten.

ANLAGE 1: SYSTEM DER SORGFALTSPFLICHT (DDS)

- 2. Zugang zu Informationen
 - 2.2
 - Neue Anforderung

2.2 Um PEFC-zertifizierte und nicht-zertifizierte Organisationen weiter unten in der Lieferkette in die Lage zu versetzen, ein DDS zu implementieren, soll die Organisation auf Anforderung die in Kap. 2.1 dieser Anlage genannten Informationen für Material zur Verfügung stellen, das mit einer PEFC-Deklaration weitergegeben wurde. Verfügt die Organisation nicht über die angeforderten Informationen, so soll die Anfrage an den/die betroffenen Lieferanten der Organisation weitergeleitet werden.

ANLAGE 1: SYSTEM DER SORGFALTPFLICHT (DDS)



- 3. Risikobewertung
 - 3.1
 - Für Material mit PEFC-Deklaration keine weitere Risikobewertung erforderlich

ANLAGE 1: SYSTEM DER SORGFALTSPFLICHT (DDS)

Tabelle 1: Indikatorenliste für vernachlässigbares Risiko

Indikatoren
a) Lieferungen sind deklariert als „zertifiziert“ nach einem Waldzertifizierungssystem (das nicht von PEFC anerkannt ist), welches auch Aktivitäten umfasst, die unter den Begriff „umstrittene Quellen“ fallen. Dies wird durch ein Waldbewirtschaftungszertifikat oder ein Chain-of-Custody-Zertifikat oder ein Faserbeschaffungszertifikat (engl. „Fibre sourcing certificate“) belegt, das von einer unabhängigen externen Zertifizierungsstelle ausgestellt worden ist.
b) Lieferungen werden durch staatliche oder nicht-staatliche Prüf-/Lizensierungsmechanismen verifiziert, bei denen es sich nicht um Forstzertifizierungssysteme handelt und die Aktivitäten umfassen, die unter den Begriff „umstrittene Quellen“ fallen.
c) Lieferungen, welche von verifizierbaren Dokumenten begleitet werden, welche klar identifizieren: <ul style="list-style-type: none">i. Herkunftsland oder Region, in dem/der das Holz geerntet wurde, welche einen Transparency International (TI) Corruption Perception Index (CPI) von über 50 besitzen, oder wenn der aktuelle World Justice Project (WJP) Rule of Law Index über 0,5 liegt, undii. Handelsname und Typ des Produkts sowie der gebräuchliche Name der Baumarten und, wo erforderlich, ihr voller wissenschaftlicher Name undiii. alle Lieferanten innerhalb der Produktkette undiv. die Waldfläche, von der die Lieferung stammt, undv. Dokumente, einschließlich vertraglicher Vereinbarungen und Selbsterklärungen, und andere zuverlässige Informationen, aus denen hervorgeht, dass die Produkte nicht aus umstrittenen Quellen stammen.

ANLAGE 1: SYSTEM DER SORGFALTPFLICHT (DDS)

Tabelle 2: Indikatorenliste für signifikantes Risiko auf Herkunftsebene^{3 4}

a) <i>Aktivitäten, welche gegen lokales, nationales oder internationales Recht in Bezug auf die Waldbewirtschaftung verstoßen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Waldbewirtschaftungsmaßnahmen; Natur- und Umweltschutz; geschützte und gefährdete Arten; Eigentum, Pacht und Nutzungsrechte indigener Völker, lokaler Gemeinschaften und betroffener Interessengruppen; Fragen von Gesundheit, Beschäftigung und Sicherheit von Waldarbeitern; Anti-Korruption und Zahlung von Steuern und Abgaben.</i>
i. Der aktuelle Corruption Perception Index (CPI) von Transparency International (TI) liegt unter 50 Punkten oder der aktuelle World Justice Project (WJP) Rule of Law Index liegt unter 0,5. ⁵

³ Die Zeilen a) bis j) sind Elemente aus Kap. 3.7 „umstrittene Quellen“. Die Zeilen unter den einzelnen Elementen, numeriert mit römischen Ziffern (i, ii, iii, etc.), beinhalten die Indikatoren für Risikobewertung des jeweiligen Elements. Wenn mehr als ein Indikator pro Element aufgelistet ist, sollen alle Indikatoren herangezogen werden.

⁴ Beispiele für externe Referenzen und detailliertere Erläuterungen finden sich in der aktuellen Ausgabe des Leitfadens PEFC GD 2001.

⁵ Diese Indices könnten nicht immer passend für die Forstwirtschaft sein. Wenn passendere Indikatoren existieren, können diese nach erfolgter Zustimmung durch das PEFC Council verwendet werden. Diese alternativen Indikatoren werden im CoC-Leitfaden aufgelistet.

ii. Das Land/die Region ist bekannt als ein Land mit einem niedrigen Niveau an forstbehördlicher Gesetzgebung und Kontrolle.
iii. Baumarten, die im Material/Produkt enthalten sind, sind als Arten mit einer Häufung von Aktivitäten bekannt, die unter dem Begriff umstrittene Quellen fallen (a) oder (b) in dem Land/der Region.
iv. Das Land unterliegt Sanktionen der Vereinten Nationen, der EU oder nationaler Regierungen, die die Ein- und Ausfuhr solcher Holzprodukte einschränken.
b) <i>Aktivitäten, die zur Folge haben, dass die Fähigkeit der Wälder, eine Reihe von Holz- und Nichtholzprodukten und -dienstleistungen auf nachhaltiger Basis zu produzieren, nicht aufrechterhalten wird oder die Erntemenge eine langfristig nachhaltige Rate übersteigt.</i>
i. Nach öffentlich zugänglichen Daten, wie z.B. FAO Forest Resource Assessments, übersteigt die jährliche Erntemenge von Industrierundholz die Menge des jährlichen Zuwachses im Herkunftsland/in der Herkunftsregion.
c) <i>Aktivitäten im Rahmen der Waldbewirtschaftung, die nicht zur Erhaltung, zum Schutz oder zur Verbesserung der biologischen Vielfalt auf Landschafts-, Ökosystem-, Arten- oder Genebene beitragen.</i>
d) <i>Aktivitäten, bei denen ökologisch wichtige Waldflächen nicht identifiziert, geschützt, erhalten oder aus der Nutzung genommen werden.</i>
i. Der Environmental Performance Index (EPI) ⁶ für "Biodiversität & Lebensraum" des Landes liegt unter 50. In Ländern, für die es keinen EPI-Index gibt, können andere Indikatoren herangezogen werden, wie z.B. die Gesetzgebung in Bezug auf die Elemente umstrittener Quellen c) und d) in Kombination dem Nachweis, dass die Gesetze zuverlässig umgesetzt werden (TI CPI score >50 oder WJP Rule of Law score >0,5).
e) <i>Aktivitäten, die in Waldumwandlungen unter nicht gerechtfertigten Umständen resultieren; gerechtfertigt ist es, wenn die Umwandlung:</i>
i. <i>in Übereinstimmung mit den nationalen und regionalen Richtlinien und Gesetzen für die Landnutzung und Waldbewirtschaftung ist; und</i>
ii. <i>keine negativen Auswirkungen auf ökologisch wichtige Waldgebiete, kulturell und sozial bedeutende Gebiete oder andere Schutzgebiete hat und</i>
iii. <i>keine Bereiche mit einem signifikant hohen Kohlenstoffgehalt zerstört; und</i>
iv. <i>einen Beitrag zur langfristigen Erhaltung, zum wirtschaftlichen und/oder sozialen Nutzen leistet.</i>
i. Nach öffentlich zugänglichen Daten oder Informationen, wie sie von der FAO zur Verfügung gestellt werden, wurde festgestellt, dass das Land/die Region in den letzten zehn Jahren, zu denen Daten verfügbar sind, einen Nettoverlust an Waldfläche >1% hatte.
ii. In dem Land/der Region übersteigt die Nettofläche mit Umwandlungen von Wäldern in Forstplantagen die Waldflächenzunahme des Landes/der

Region nach öffentlich zugänglichen Daten und Informationen, wie sie von der FAO zur Verfügung gestellt werden.

Aktivitäten, bei denen gegen den Geist der Erklärung der ILO über die Grundprinzipien und -rechte bei der Arbeit (1998) gehandelt wird.

i. Fundierte Studien zeigen, dass die ILO-Erklärung über die Grundprinzipien und -Rechte am Arbeitsplatz (1998) im Land nicht respektiert wird.

Aktivitäten, bei denen gegen den Geist der Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte indigener Völker (2007) gehandelt wird.

i. Fundierte Studien zeigen, dass der Geist der Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte indigener Völker (2007) im Land nicht erfüllt wird.

Konfliktholz

i. Das Land / die Region weist nach öffentlich zugänglichen Datenquellen wie der Fragile State List eine Häufung von bewaffneten Konflikten auf.

Gentechnisch veränderte Bäume

i. Nach öffentlich zugänglichen Daten werden in dem Land/der Region gentechnisch veränderte Baumorganismen produziert und zu kommerziellen Zwecken in Verkehr gebracht.

ANLAGE 1: SYSTEM DER SORGFALTPFLICHT (DDS)

- **4. Begründete Stellungnahmen und Beschwerden**
 - **4.1**
 - „begründete Bedenken“ unter 3. definiert
 - Beginn der Untersuchung jetzt innerhalb von 10 Werktagen

ANLAGE 2: IMPLEMENTIERUNG DES COC-STANDARDS FÜR ORGANISATIONEN MIT MEHREREN BETRIEBSSTÄTTEN



- **2.6**
 - Umsatzschwelle für Teilnahme in Produzentengruppe: 9 Mio. CHF → 10 Mio. EUR
- **3.2.2**
 - Internes Audit in separaten Unterpunkt überführt
 - Um Möglichkeit zum Remote-Audit ergänzt

02

WARENZEICHENSTANDARD

PEFC ST 2001:2020

EIGENTUM DER PEFC-WARENZEICHEN

Das PEFC Council besitzt zwei Warenzeichen:

- Zeichen auf Basis der Initialen  **PEFC**
- Bildzeichen mit Initialen  
- Diese Warenzeichen sind weltweit registriert
- Nutzung ohne ® oder TM Symbol
- Die Nutzung ist nur mit entsprechender Lizenzierung der jeweiligen Organisation gestattet

PEFC-Warenzeichennutzer	Nutzung auf dem Produkt	Nutzung unabhängig vom Produkt
Gruppe A: National Governing Bodies	X	✓
Gruppe B: Zertifizierte Waldbesitzer	X	✓
Gruppe C: CoC-zertifizierte Unternehmen	✓	✓
Gruppe D: Sonstige Nutzer	X*	✓

* Der neue Standard beinhaltet spezifische Anforderungen für Einzelhändler für die On-Product-Nutzung des Typs B (indirekt auf Medien und Werbemitteln)

NUTZUNGSLIZENZ

GRUPPE B (WALD)/ GRUPPE C (COC)



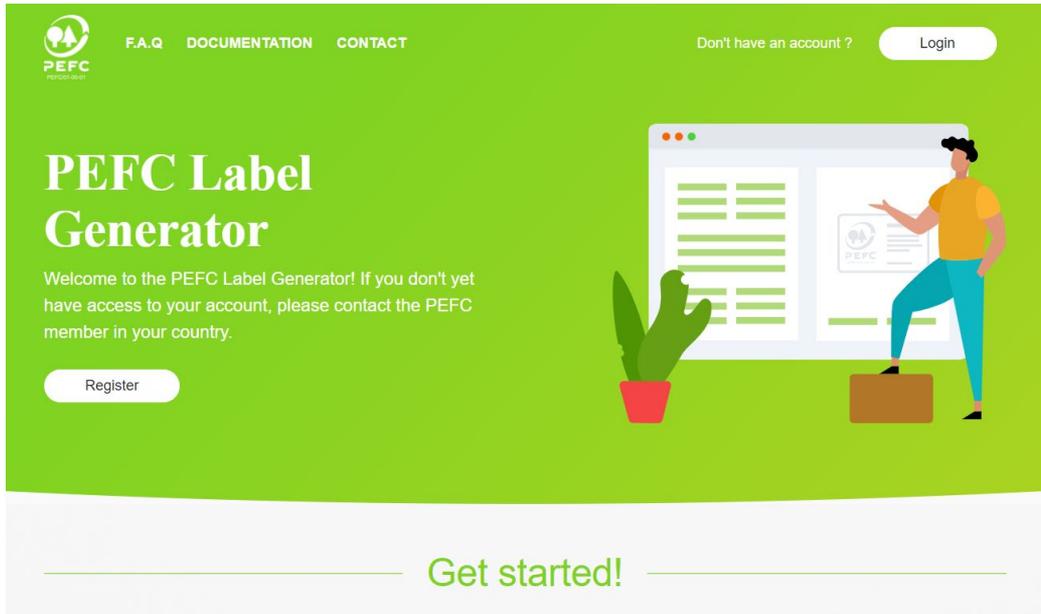
- Die Lizenz wird durch die Unterzeichnung eines Lizenzvertrages erworben
- Die Unterzeichnung des Lizenzvertrages ist für CoC-Betriebe obligatorisch
- Zertifikatshalter/Teilnehmer sind nicht zur Verwendung eines PEFC-Warenzeichens verpflichtet
- Die Lizenz kann mehrere Betriebsstätten abdecken, wenn sie Teil der gleichen rechtlichen Einheit sind

NUTZUNGSLIZENZ

GRUPPE D (SONSTIGE NUTZER)

- Einzelbeantragung notwendig
- Die Lizenz wird, nach Überprüfung, durch die Unterzeichnung eines Lizenzvertrages erworben
- Gruppe D umfasst Organisationen wie Handels- und Industrieverbände, Einzelhändler, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Zertifizierungsstellen, Akkreditierungsstellen, Regierungsorganisationen, Nicht-Regierungsorganisationen usw.
- Gruppe D umfasst auch Organisationen innerhalb der Produktkette Holz, bei denen die Chain-of-Custody-Zertifizierung nicht anwendbar ist, da sie Endnutzer von Holzprodukten sind oder die Produkte mit Deklarationen und/oder Etiketten verkaufen, die von ihren Lieferanten auf dem Produkt angebracht wurden

DER NEUE LOGOGENERATOR



The landing page features a green header with the PEFC logo on the left and navigation links for 'F.A.Q', 'DOCUMENTATION', and 'CONTACT' in the center. On the right side of the header, there is a link 'Don't have an account?' and a 'Login' button. The main content area has a large green background. On the left, the title 'PEFC Label Generator' is displayed in white, followed by a welcome message: 'Welcome to the PEFC Label Generator! If you don't yet have access to your account, please contact the PEFC member in your country.' Below this is a 'Register' button. On the right, an illustration shows a person in a yellow shirt and blue pants standing next to a large computer monitor displaying a PEFC label design. A potted plant is also visible. At the bottom, a white banner contains the text 'Get started!' flanked by horizontal lines.

 [F.A.Q](#) [DOCUMENTATION](#) [CONTACT](#) [Don't have an account?](#) [Login](#)

PEFC Label Generator

Welcome to the PEFC Label Generator! If you don't yet have access to your account, please contact the PEFC member in your country.

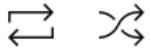
[Register](#)

[Get started!](#)

ERSTE HILFE IM NEUEN LOGOGENERATOR

Tutorials zum PEFC Logogenerator

PEFC Deutschland - 1/4



Einen Account im Logogenerator anlegen | Tutorial | PEFC Label...

PEFC Deutschland



Als Chain-of-Custody-Betrieb PEFC-Logos generieren | Tutoria...

PEFC Deutschland



Als Waldbesitzer oder sonstiger Nutzer PEFC-Logos generieren |...

PEFC Deutschland



Eine Anfrage für Sondergenehmigungen stellen |...

PEFC Deutschland

www.pefc.de/video-logo

LOGOGENERATOR – WER KANN AUF DEN NEUEN LOGOGENERATOR ZUGREIFEN?

CoC-Zertifikatshalter, die:

- nach der 2020-Version des CoC-Standards zertifiziert sind
- einen überarbeiteten Lizenzvertrag unterzeichnet haben

Andere Warenzeichennutzer, wenn sie

- einen überarbeiteten Lizenzvertrag unterzeichnet haben

GELTUNGSBEREICH DER PEFC-WARENZEICHEN



on-product

Verwendung auf Produkten:

- Typ A: Direkt auf dem Produkt
- Typ B: Indirekt in Medien oder auf Werbemitteln
- Typ C: Mit Bezug zum im Produktionsprozess verwendeten Material (direkte oder indirekte Nutzung)



off-product

Verwendung unabhängig von einem Produkt:

- Jegliche Verwendung, die nicht von der Definition „on-product“ abgedeckt ist

DIE ON-PRODUCT LABEL



PEFC/04-01-01

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, Recycling und kontrollierten Quellen

www.pefc.de



PEFC/04-01-01

PEFC-recycelt

Dieses Produkt stammt aus Recycling

www.pefc.de

ON-PRODUCT: UNTERSCHIEDUNG TYP A - TYP B

Direkte Nutzung mit Produktbezug

Indirekte Nutzung bezieht sich auf
zertifizierte Produkte in einer Broschüre

Contents The Economist October 3rd 2009

67 Pakistan's Swat valley
The law in whose hands?

68 Sri Lanka's internally displaced
Belief in the Buddha

69 America and Myanmar
Re-engagement

69 Natural disasters
Earthquake, tsunami and flood

70 China's National Day
The big parade

71 Bangon
From Saigon to Kabul

International

72 Extradition
Suspects and deliver

73 Farmland and climate change
Seasonally adjusted

74 Fuel subsidies
Fossilised policy

Business

75 Corporate finance
Thinning out

76 JAL asks for money
Rights in the element

76 EDF gets a new boss
Energetic manoeuvres

77 Russia's sticky car market
Feast and famine

78 The smart-gPhone boom
Clearly simple

78 Xerox buys ACS
Copycat

79 Drug firms buy vaccine-makers
Shot in the dark

80 Schumpeter
Finding opportunities in the recession

Briefing

81 Unrepentant bears
The end is nigh (again)

Finance and economics

83 Living wills
Death warmed up

84 European banks
Career capital

84 The role of emerging markets
Cosmetic surgery?

85 Buttonwood
Corporate defaults

85 Asian currencies
Hot air

85 Private equity in Asia
Back on the catwalk

87 Musical chairs on Wall Street
Basses come and go

88 Economics focus
Basic Waste of Masro on incentives

Science and technology

90 Palaeontology and conservation
Avoiding the heffalump trap

91 A palaeontological mystery
Dead in the water

91 Portable dialysis machines
A clean break

92 Quantum mechanics
Schrödinger's virus

92 AIDS treatment
Almost halfway there

Books and arts

93 John Maynard Keynes
The combined aid

94 The American civil war
Exporting war/fare

95 The British army in Afghanistan
There's not to reason why

95 A biography of Alan Clark
Old Nick rides again

96 Rogier van der Weyden
An exhibition in Belgium

96 Gerard Keyser's new thriller
In the Camorra's coils

Obituary

98 William Safire
Man of many words

209 Economic and financial indicators
Statistics on 42 economies, plus closer looks at transnational companies and investment-banking fees

PEFC
www.pefc.org

Recycle

100 ENVELOPPES
114 x 162 mm
Autodhésives
Précisées, imperméables

80 ENVELOPPES
110 x 160 mm
Autodhésives
Précisées, imperméables

100 enveloppes
114 x 162 mm
Le lit
1,29€

PEFC

80 enveloppes
format long x 60 mm
Format : 220 x 110 mm.
Au choix : avec ou sans fenêtre.

0,99€

PEFC

Lot d'enveloppes
Autodhésives précises.
Au choix :
• 80 enveloppes env. 220 x 110 mm.
• 100 enveloppes env. 162 x 114 mm.

1,59€

PEFC

ON-PRODUCT – TYP C: BEZUG ZUM MATERIAL IM PRODUKTIONSPROZESS

Beispiel:

- Dieser Whiskey ist in einem PEFC-zertifizierten Fass gereift
- Der Produzent des Whiskeys besitzt ein CoC-Zertifikat, welches die PEFC-Zertifizierung der Fässer bestätigt



- Diese Nutzung ist von PEFC International zu genehmigen
- Die Label-Botschaft soll deutlich machen, auf was sich das Warenzeichen bezieht

OFF-PRODUCT (PEFC-WERBE-LABEL)

- Werbelabel
- Übliche Label-Botschaft: "Förderung nachhaltiger Waldbewirtschaftung"
(Zusätzliche Label-Botschaften im Logogenerator verfügbar)
- Die Lizenznummer der PEFC-Warenzeichen muss immer dann neben der Botschaft angebracht werden, wenn das PEFC Label nicht in der Nähe der Botschaft verwendet wird



OFF-PRODUCT-NUTZUNG

GRUPPE B / GRUPPE C



- Gruppen B (Wald) und C (CoC) können das PEFC-Werbe-Label verwenden auf
 - Briefköpfen, Katalogen oder anderem Werbematerial, solange es keine Unklarheit darüber gibt, was zertifiziert ist
 - Rechnungen oder Lieferdokumenten. Die Produkte, die mit einer PEFC Deklaration geliefert werden, sollen klar zu identifizieren sein

SONDERFALL EINZELHÄNDLER AUS GRUPPE D



Verwendung des PEFC-Warenzeichens zur Kennzeichnung von Produkten in Medien / auf Werbemitteln (on-product indirekt), wenn:

- der Einzelhändler einen Lizenzvertrag unterzeichnet hat
- PEFC-zertifizierte Fertigprodukte mit PEFC-Warenzeichen an Endverbraucher verkauft werden
- die Produkte nicht verändert werden

SONDERFALL EINZELHÄNDLER AUS GRUPPE D

In Katalogen, Produktlisten oder Online-Shops können die PEFC-Warenzeichen ohne Lizenznummer neben zertifizierten Produkten verwendet werden

Erforderlich:

- Erstfreigabe und jährliche Folgefreigabe durch PEFC NGB oder PEFC Int.
- Erneute Freigabe bei Änderungen notwendig durch PEFC NGB oder PEFC Int.
- An einer sichtbaren Stelle im Katalog ist folgende Label-Botschaft integriert :

Die mit den PEFC-Warenzeichen
gekennzeichneten Produkte können als
PEFC-zertifiziert geliefert werden.

- Es gelten die gleichen Anforderungen für die PEFC-Initialen wie für das PEFC-Label (z.B. Zertifizierungsanteil von min. 70%)
- Die PEFC-Logo-Lizenznummer der Organisation soll immer dann zusammen mit den PEFC-Initialen verwendet werden, wenn das Produkt kein PEFC-Label mit der Lizenznummer auf demselben Produkt trägt

„Dieses Produkt ist PEFC-zertifiziert und stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen (PEFC/15-31-1234).“

- Klare Identifikation, auf welches Produkt sich die Initialen beziehen

GRAPHISCHE ANFORDERUNGEN – ELEMENTE



1. PEFC-Logo
2. Individuelle PEFC-Logo-Lizenznummer
3. Label-Name
4. Label-Botschaft
5. PEFC-Website

Die PEFC-Warenzeichen sind ohne ® oder ™ zu verwenden

GRAPHISCHE ANFORDERUNGEN – ZULÄSSIGE FARBEN



GRAPHISCHE ANFORDERUNGEN – AUSRICHTUNG UND MINDESTGRÖßEN

Das Verhältnis zwischen Höhe und Breite sowie die Proportionen zwischen den einzelnen Elementen dürfen nicht verändert werden (Abb. zeigen Minimal-Größen)



27 mm



15 mm



11 mm

GRAPHISCHE ANFORDERUNGEN – PLATZIERUNG

Der Mindestabstand um das PEFC-Label soll sicherstellen, dass es übersichtlich und leicht erkennbar ist



GRAPHISCHE ANFORDERUNGEN – OPTIONALES ELEMENT?

	Label „PEFC-zertifiziert“	Recycling-Label	PEFC-Werbe-Label
PEFC-Logo	Nein	Nein	Nein
Label-Name	Ja	Nein	N/A
Label-Botschaft	Ja*	Ja*	Ja*
PEFC-Website	Ja	Ja	Ja
Rahmen	Ja	Ja	Ja

* Die Verwendung muss immer der Anforderung 7.1.1.1 entsprechen. Siehe auch die Anforderungen 8.3.2 und 8.

NEUE OPTIONALE ELEMENTE BEIM LABEL „PEFC-ZERTIFIZIERT“

Wenn keine Label-Botschaft verwendet wird, kann das Label den Namen des Produkts enthalten



NEUE OPTIONALE ELEMENTE BEIM LABEL „PEFC-RECYCLT“

- Wenn keine Label-Botschaft verwendet wird, kann das Label den Namen des Produkts enthalten
- Auf den Label-Namen „PEFC-recycelt“ darf in diesem Fall nicht verzichtet werden



NEUE OPTIONALE ELEMENTE BEIM PEFC-WERBE-LABEL (OFF-PRODUCT)



Das PEFC-Label kann ohne die Label-Botschaft für Werbezwecke verwendet werden, wenn aus dem Kontext, in dem das Label erscheint, klar hervorgeht, wofür PEFC steht



ALTERNATIVES DESIGN

Wenn das Design die Verwendung der normalen PEFC-Labeldesigns nicht zulässt, kann das PEFC-Label nach vorheriger Genehmigung durch die von PEFC autorisierte Stelle optional so verwendet werden (Genehmigung direkt im Logogenerator):



FRAGEN?